Arbeitsblatt: Gefährdungen und Maßnahmen (Dokumentation)

☐	Arbeitsbereich KfZ-Werkstatt	
☐	Berufsgruppe/Person	
☒	Tätigkeit Arbeiten an Kraftfahrzeugen mit Hochvolt(HV)-eigensicheren Systemen	

Information	**Ermittelte Gefährdungen und deren Beschreibung**	**Risiko** G	M	K	**Maßnahmen**	**Bear-beiter/ Berater**	Termin Erledigt	wirksam ja	nein
GUV-I 8686	• elektrische Körperdurchströmung • Lichtbögen • Austritt von gesundheitsgefährdenden Stoffen	☐	☐	☐	☐ Alle Lehrer und Schüler zu Gefahren und Umgang mit HV-Fahrzeugen einweisen/unterweisen			☐	☐
					☐ Die Ausbilder besitzen die Erste-Hilfe Ausbildung (vertraut im Umgang mit „Defi“ und Rettungsstange)			☐	☐
					☐ Bei nicht-elektrotechnischen Arbeiten am Fahrzeug überprüfen, ob HV-Komponten im Arbeitsbereich verbaut sind			☐	☐
					☐ Sichtkontrolle der HV-Komponenten auf äußerlich erkennbare Mängel			☐	☐
					☐ Mitarbeiter für die erforderliche Fachkunde für Arbeiten am HV-System qualifizieren			☐	☐
					☐ Arbeiten am HV-System nur durch Mitarbeiter, welche die erforderliche Fachkunde besitzen, oder unter deren Leitung und Aufsicht			☐	☐
					☐ Arbeiten am HV-System nach Anwendung der 5 Sicherheitsregeln durchführen HV-Spannung freischalten - Gegen Wiedereinschalten sichern - Spannungsfreiheit feststellen 			☐	☐
					☐ Geeigneten geprüften Spannungsprüfer oder Prüfeinrichtung verwenden			☐	☐
					☐ Arbeiten am HV-System nur nach Herstellervorgaben und mit vorgeschriebenen Werkzeugen und Hilfsmitteln			☐	☐
					☐ Fahrzeuge kennzeichnen und Arbeitsbereich bei elektrotechnischen Arbeiten sichern			☐	☐
					☐ Persönliche Schutzausstattung (ggf. Brille oder Geschichtsschild, isolierte Handschuhe) benutzen			☐	☐

	☐ Mechanische Gefährdung	☐	☐	☐	☐ Fahrzeuge dürfen nur mit Schrittgeschwindigkeit gefahren werden, die Warnblinkanlage ist einzuschalten			☐	☐
	☐	☐	☐	☐	☐			☐	☐

Risikospalte: G=großes Risiko, M=mittleres Risiko, K=kleines Risiko

☐ Erstbeurteilung/
☐ Wiederholungsbeurteilung

Gefährdungsbeurteilung durchgeführt am:

durch: